SCHADEN.NEWS








11.02.2026

BESSER RICHTEN, RANGIEREN UND ZUPACKEN – MIT DIESEN ANGEBOTEN

Im Februar 2026 bietet die EUROGARANT AG eine Richthebebühne, einen Satz Universal-Lackierräder sowie ein 12-Paar-Set Arbeitshandschuhe zu Sonderkonditionen an.

RICHTHEBEBÜHNE SPANESI MINIBENCH MIT 2,2 T TRAGKRAFT

Die Minibench wurde entwickelt, um kleine und mittlere Schäden mit, so der Hersteller, in maximaler Geschwindigkeit und Leichtigkeit zu reparieren. Robust und kompakt, nehme es nur wenig Platz in der Werkstatt ein. Die Minibank kann für die meisten Fahrzeuge verwendet werden - und zwar als Hebe- oder Richtbank und mit einer 6-Tonnen-Zugsäule, die 360°-Züge um das gesamte Fahrzeug herum ausführen kann. Die Integration des elektronischen Touch-Systems für präzise Strukturmessungen erhöht gemäß Hersteller die Geschwindigkeit und Genauigkeit jeder durchgeführten Reparatur, die den OEM-Spezifikationen des Fahrzeugs entspricht. Aufgrund seiner Vielseitigkeit ist es eine Bank, die täglich verwendet werde. Zum Lieferumfang gehören Steuergerät, Zugturm und vier Klammern.

SATZ UNIVERSAL-LACKIERRÄDER

Die Universalräder dienen zum Rangieren und oder Lagern von Kfz, Oldtimern, Anhängern usw., was unnötiges Blockieren der Hebebühne verhindern hilft. Sie sind geeignet als Bereifung während des

Lackierens, da sie eine leichtere Zugänglichkeit der Radkästen gewährleisten. Bei bis zu 5 km/h Fahrgeschwindigkeit erlauben sie 600 kg zulässiges Maximalgewicht pro Rad. Die Benutzung ist ausschließlich auf privaten Grundstücken zulässig.

ARBEITSHANDSCHUHE (SET MIT 12 PAAR)

Bei dem Produkt handelt es sich um den dünnsten Handschuh von Hersteller Ansell für hochpräzises Arbeiten. Das leichte, nahtlose 18-Gauge-Trägergewebe ermöglicht demnach Fingerbeweglichkeit fast wie mit der bloßen Hand; auch die extrem dünne (0,8 mm) und doch hochabriebfeste PU-Beschichtung soll große Fingerbeweglichkeit erlauben. Die dunkle Farbe des Trägermaterials und Handschuhs verbirgt Verunreinigungen und reduziert die frühzeitige Entsorgung von Handschuhen.

Andreas Löffler